

	<p>Objekt: Medaille von Guillaume Dupré auf Maria de' Medici, Königin von Frankreich, 1624</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: KK grau 94</p>
--	---

## Beschreibung

Diese gegossene und dann fein ziselierte Bronzemedaille zeigt ein Brustbild der Königinmutter Maria de' Medici. Sie ist reich gekleidet und frisiert nach damaliger französischer Mode. Neben dem Perlenschmuck trägt sie ein sichtbar großes Kreuz, das ihre Frömmigkeit unterstreichen soll. Die Umschrift in Spiegelform unterhalb des Perlenkreises führt ihren Titel an: „MARIA AVGVSTA GALLIAE ET NAVARAE REGINA“. Im unteren linken Segment sind die Künstlersignatur des Medailleurs Guillaume Dupré sowie das Prägungsjahr 1624 abzulesen. In diesem Jahr feierte die zuvor in Ungnade gefallene Mutter Ludwigs XIII. und vormalige Regentin Frankreichs ihre politische Rückkehr an den Pariser Hof. Diese äußerte sich auch in der Ernennung ihres damaligen Günstlings Richelieu zum Prinzipalminister, der Maria allerdings keine sechs Jahre später endgültig ins Exil vertrieb. [Miriam Régerat-Kobitzsch]

## Grunddaten

Material/Technik: Bronze, gegossen, ziseliert  
Maße: Durchmesser: 10 cm, Gewicht: 137,9 g

## Ereignisse

Hergestellt wann 1624  
wer Guillaume Dupré (1576-1643)  
wo

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer

Maria de' Medici (1575-1642)

wo

## Schlagworte

- Medaille
- Porträt

## Literatur

- Max Bernhart (1920): Medaillen und Plaketten. Berlin, S. 69 Abb. 88